

**Preisaufgabe der Fürstlich Jablonowskischen Gesellschaft
für das Jahr 1938.**

Die auflösbaren abstrakten Gruppen sind bis zur Ordnung 96 bestimmt (vgl. Malmrot, „Studien über Gruppen, deren Ordnung ein Produkt von sechs Primzahlen ist“, Diss. Uppsala 1925, und G. A. Miller, Quaterly Journ. of Math. **30** (1898), Amer. Journ. of Math. **52** (1930), Ann. of Math. (2) **31** (1931)), während die nichtauflösbaren bereits bis auf höhere Ordnungszahlen bekannt sind. Nachdem nunmehr P. Hall im Journ. of the London Math. Soc. **3** (1928), S. 98 neue Hilfsmittel geschaffen hat, sollen die sämtlichen abstrakten Gruppen bis zur Ordnungszahl 200 aufgezählt werden.

Einlieferung bis zum 31. 12. 1938. Preis 500 RM. oder die goldene Medaille des fürstlichen Stifters und 250 RM. in bar. Für die Drucklegung der ganzen Arbeit sorgt die Gesellschaft.

Die Bewerbungsschriften sind, in deutscher oder lateinischer Sprache geschrieben, mit einem Kennwort versehen und von der Angabe von Namen und Anschrift des Verfassers in versiegeltem Umschlag begleitet, an den Archivar der Fürstlich Jablonowskischen Gesellschaft, Universitätsbibliothek, Leipzig C 1, Beethovenstraße 6 zu richten.